

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20091934

Stadtamt 32 12 (32 92)	TOP/akt. Beratung
---------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ... )
Bezeichnung der Vorlage Ausländerfeindliche und rechtsradikale Aktivitäten in Bochum

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen
---------

Wortlaut

Die Anfrage des Herrn Gleising, ASoziale Liste@, zur Entwicklung ausländerfeindlicher und rechtsradikaler Aktivitäten in Bochum wird wie folgt beantwortet:

Laut Aussagen des Polizeipräsidiums Bochum konnte im 1.Halbjahr 2009 keine alarmierende Zunahme rechtsextremer Straftaten bzw. rechtsextremer Gewalttaten festgestellt werden.

Im Jahre 2008 weist die polizeiliche Statistik für den Bereich der Stadt Bochum einen leichten Anstieg der politisch motivierten Straftaten um 6% auf insgesamt 141 Straftaten analog zum Bundestrend aus. 108 Straftaten (77 Prozent) entfielen auf den politisch Brechtsextrem- und 27 Straftaten (19 Prozent) auf den politisch Blinksextrem- motivierten Bereich.

Bei der überwiegenden Anzahl der Straftaten (76 Fälle) handelte es sich um rechtsextreme Propagandadelikte. Von den 141 Straftaten entfielen 13 (9,2 Prozent) auf den Bereich der so genannten Gewaltdelikte.

Der leichte Anstieg der Fallzahlen in Bochum entstand u.a. durch Gesetzesverstöße vor und während einer im Oktober 2008 durchgeführten Demonstration der NPD bzw. anlässlich von Aktionen gegen diese Versammlung.

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20091934

Stadtamt 32 12 (32 92)	TOP/akt. Beratung
---------------------------	-------------------

Die Aufklärungsquote 2008 lag im Bereich der Stadt Bochum bei den politisch motivierten  
Gewaltdelikten bei 84,6 % (Vorjahr 55,6 %).